



Rolf Zurkirch, SUISAG

Modernisierung der Futterstationen

Die SUISAG unterhält und erneuert laufend die Infrastruktur an der Mast- und Schlachtleistungsprüfanstalt (MLP) in Sempach, auch damit der gute Zuchtfortschritt in der Futterverwertung aufrechterhalten werden kann.

Seit über 20 Jahren wird der individuelle Futterverzehr für jedes einzelne Prüftier mit insgesamt 96 Fire-Osborne-Fütterungsstationen erhoben. Basierend auf dieser Erhebung konnte das Merkmal Futterverwertung (FV) deutlich verbessert werden (siehe Bericht Suisseporcs Information 4/18). Um den Zuchtfortschritt auch weiterhin nachhaltig fortzusetzen, ist die Erneuerung der in die Jahre gekommenen Futterstationen unumgänglich, basiert der Zuchtfortschritt auch auf der Genauigkeit der Datenerhebung.

Bedingt durch das Investitionsvolumen, wird die Erneuerung über vier Jahre verteilt. In den ersten zwei Etappen wurden Ende 2018 und Anfangs 2019 jeweils ein Stallflügel mit drei Ställen à acht Buchten, insgesamt 48 Stationen, durch modernste Schauer-Fütterungsstationen ersetzt. In zwei weiteren Etappen werden in den kommenden Jahren die verbleibende zweite Hälfte auch noch ersetzt. Bis dahin werden die ausgebauten alten Futterstationen als Er-

satzteillager für die alten noch im Einsatz verbliebenen Stationen genutzt.

Der Umbau der ersten 48 Stationen konnte mit viel Eigenleistung durch MLP-Mitarbeiter unterstützt werden: Ausbau der alten Stationen (Abb.1), Erweiterung Festbodenfläche für optimale Platzierung (Abb. 2), Mithilfe bei Montage neuer Stationen sowie Anpassungen an Buchtenwänden. Ein grosses Dankeschön gebührt den Mitarbeitenden der Firma Schauer und unseren beteiligten SUISAG-Mitarbeitenden für die sehr gute Zusammenarbeit.

Die Futterstation «Compident II» von Schauer ist einfach aufgebaut (Trogklappe, Stationselektronik, Futterdosierer), funktioniert zuverlässig, präzise (Wiegevorgang bei geschlossener Trogklappe) und ist sehr bedienerfreundlich. Jede Einheit enthält einen Touchscreen, welcher die Überwachung der Station und der Verzehrsdaten in Tiernähe sicherstellt. Die mitgelieferte Software «FarmManager» unterstützt das optimale Management der Tier- und Futter-

verzehrsdaten. Integrierte Warnsysteme lassen «Wenigfresser» oder Fehlfunktionen schnell erkennen. Nebst der standardmässigen ad-libitum-Fütterung für MLP-Prüfung können nun neu Tiere auch individuell nach vorgegeben Futterkurven rationiert ge-



Abb.3: Vorbereitung der neuen Station zur fachmännischen Endmontage durch Schauer.

Fig.3: Travaux préparatifs au montage d'une station Schauer par un spécialiste.

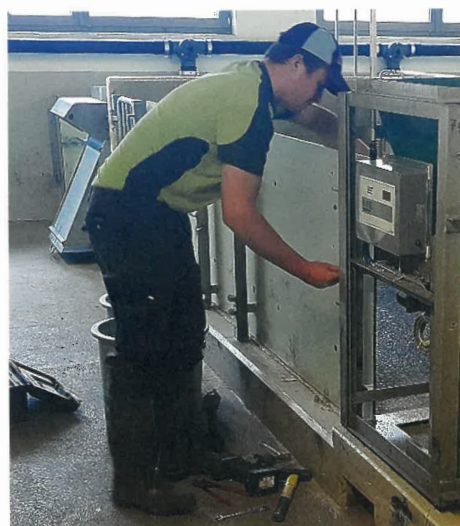


Abb.1: Ausbau der alten Fire-Futterstation durch unseren Praktikanten Fabian Reinmann.

Fig.1: Rénovation de l'ancienne station d'alimentation Fire par notre stagiaire Fabian Reinmann.



Abb. 2: Vorbereitungsarbeiten durch MLP-Mitarbeiter Sepp Huber für optimale Platzierung der neuen Station.

Fig. 2: Travaux de préparation effectués par le collaborateur MLP Sepp Huber pour un positionnement optimal de la nouvelle station.

füttert werden (Grundlage für Fütterungsversuche von externen Auftraggebern).

Seit 2016 haben wir bereits in einem anderen komplett erneuerten Stallflügel 16 Schauer-Stationen gleichen Typs im Einsatz und damit selber auch gute Erfahrungen gesammelt. Die SUISAG ist überzeugt, dass mit dieser nächsten umfangreichen Investition in die Zukunft eine wichtige Basis für weitere Verbesserungen der Nährstoffeffizienz (optimierter Futterverzehr und -Verwertung) gelegt ist. ■



Abb.4: Schauer-Station fertig montiert und in Betrieb genommen.

Fig.4: Dernière mise au point avant la mise en service d'une station Schauer.

Modernisation des stations d'affouragement

SUISAG entretient et remplace continuellement l'infrastructure du centre d'épreuve d'engraissement et d'abattage (MLP) de Sempach afin que le progrès d'élevage de bon niveau pour l'indice de consommation puisse être également maintenu.

Depuis plus de 20 ans, la consommation individuelle de fourrages de chaque animal de testage est relevée par 96 stations d'affouragement Fire-Osborne. En se basant sur ce relevé, la caractéristique indice

de consommation (IC) a pu être nettement améliorée. Afin de faire avancer durablement également le progrès d'élevage, un renouvellement de ces stations d'affouragement devenues quelque peu vétustes est indispensable. Les collaborateurs du MLP ont beaucoup contribué à la remise à neuf des premières 48 stations.

Ceci permet à présent de non seulement continuer à affourager des animaux selon la méthode standard ad-libitum pour le

testage MLP mais également de rationner nouvellement selon des courbes d'affouragement prédéfinies (base pour des essais d'affouragement de mandataires externes). SUISAG est convaincue que cet investissement conséquent à venir constituera à l'avenir une base essentielle pour la poursuite de l'amélioration de l'efficacité des substances nutritives. ■